

## B E S C H L U S S

aus der Sitzung des Bauausschusses vom 27.04.2022

---

**A.       ÖFFENTLICHE SITZUNG**

**4.       Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung**

**4.1      Verzögerung von Baumaßnahmen und Anhebung der Wertgrenzen  
- Antrag der SPD- Fraktion**

Vorlage Nr. AT 189/2022

Der Antrag gehe zwar in die richtige Richtung, aber man habe in einer der letzten Sitzungen beschlossen, zunächst die Ergebnisse der Verwaltung und deren Vorschläge abzuwarten. Es habe auch ein Arbeitskreis gebildet werden sollen, um zu Ergebnissen zu kommen. Da der Antrag daran vorbeigehe, frage er, wie nunmehr damit umgegangen werden solle, so Herr Mäckeler.

Herr Pfeifer erläutert, der Antrag stelle eine Neuauflage des Besprochenen dar. Anlass des Antrages sei das Zurückziehen der Beschlüsse des Ausschusses durch die Fraktionsvorsitzenden in der Ratssitzung. Eine Beschlussfassung in Zusammenhang mit Vergabeausschuss und Wertgrenzen sei dort nicht erfolgt. Der Antrag solle den Teil aufnehmen, der zur Beschleunigung der Vergaben führen könnte. Die Verwaltung sollte ein Ergebnis liefern, an dem man sich beteilige.

Herr Werthenbach trägt vor, seitens der Verwaltung seien den Fraktionsvorsitzenden per Mail am Montag, um dies in den Fraktionssitzungen noch thematisieren zu können, die Vorstellungen der Verwaltung dargestellt worden. Dem Rat sei eine Vorlage mit einer Neuauflage der Zuständigkeitsordnung vorgelegt worden, die vorgesehen habe, dass sich der Vergabeausschuss erübrige und die Entscheidungen über die Vergaben den jeweiligen Fachausschüssen obliegen. Bedingt durch die Ratsentscheidung habe sich dies anders ergeben. Gleichzeitig wolle man seitens der Politik eine Beschleunigung der Vergabeverfahren erreichen.

Bevor man sich in eine finale Beratung begeben, schlage die Verwaltung vor, für den 17. Mai 2022 zu einer Arbeitskreissitzung einzuladen, in der ein Vorschlag basierend auf den derzeitigen Mitteilungen zum Thema Vergabeausschuss, Zuständigkeitsordnung und Werten unterbreitet werden solle und an dem pro Fraktion ein Vertreter teilnehmen solle. Die Verwal-

tung bitte um Rückmeldung der Fraktionsteilnehmer. Die gemeinschaftlich beschlossenen Regelungen solle der Rat in seiner Sitzung am 15.06.2022 beschließen.

Aus dem Ausschuss wird für die SPD- Fraktion **Herr Joachim Pfeifer**, für die CDU- Fraktion Herr **Maik Harnacke** vorgeschlagen.

Seitens der anderen Fraktionen erfolgt noch kein Teilnehmervorschlag, die entsprechenden Personen werden der Verwaltung noch benannt.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, zu einer Zusammenkunft eines Arbeitskreises am 17.05.2022 einzuladen, an dem seitens der Politik von jeder Fraktion ein Vertreter teilnimmt und die Verwaltung einen Vorschlag unterbreitet, um vor der Sommerpause zu einem Ergebnis zu kommen.

Die Fraktionen, die noch keinen Vertreter benannt haben, informieren die Verwaltung, wer an der Zusammenkunft teilnimmt.

Aufgrund der Zustimmung des Ausschusses zum vorgeschlagenen Vorgehen, wird der Antrag zurückgezogen.

**Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen**

**13. BA 27.04.2022**

---